Wer erkennt sich hier wieder?

Mitschüler für ein Klassentreffen nach 51 Jahren gesucht

Pankow. Schon seit dem Jahr 2006 beschäftigt sich Klaus Gedeik, ehemaliger Schüler der Klasse 8c des Abgangjahres 1958 der Grundschule am Hasengrund damit, weitere Schüler und Schülerinnen aufzufinden. Grund war im vergangenen Jahr, das 50-jährige Beenden der Schulzeit mit allen Schülern der Klasse würdig zu begehen.

„Leider meldeten sich keine Mitschüler. Erst im Jahre 2009 konnten die ersten Mitschüler nach entsprechenden Eintragungen bei einem Suchdienst kontaktiert werden. Nun ging es Schlag auf Schlag. Durch Querverbindungen konnten bis zum heutigen Tag 14 ehemalige Mitschüler gefunden werden. Recherchen ergaben, dass drei Personen bereits leider verstorben sind", so Klaus Gedeik zum **Berliner Abendblatt**.

Die Klasse von Klaus Gedaik im Jahre 1958 *Foto: pv*

Zum 100-jährige Bestehen der Grundschule im Hasengrund möchte er nun ein erstmaliges Schülertreffen der Klasse 8c organisieren. Zumal es ein erstes Wiedersehen der Klasse wäre. Es fehlen aber noch Verbindungen zu einigen Mitschülern. „Besonders schwierig ist es die Mädchen der Klasse aufzufinden, da sie ja jetzt meist durch Heirat andere Nachnamen haben. Wir suchen Roswitha Beck, Ingrid Märzke, Elvira Goldmann, Peter Gleisberg, Gerd Stella", so Geideck.

Übrigens: Einige auf dem Klassenfoto konnten auch noch nicht per Namen identifiziert werden. Wer sich auf dem Bild erkennt oder Hinweise dazu geben kann, wird um Nachricht an Klaus Gedeik, Löxterstraße 26, 31535 Neustadt, per Mail an klaus-gedeik@T-online.de oder unter 0 50 73 / 92 34 00, mobil 01 71 / 7 17 17 61 gebeten.

Kiki Kufenflitzer

Freikarten für das Legoland

Berlin. Wer am vergangen Sonnabend im Legoland Discovery Centre Berlin zu Besuch war, hat nicht schlecht gestaunt, wen man hier treffen kann. Über 90 Kinder und ihre Eltern und Großeltern freuten sich über die bekannte Eiskunstläuferin Tanja Szewczenko, die hier ihr neues Kinderbuch „Kiki Kufenflitzer und der Eiskristall" vorstellte.

„In meinem Kinderroman bearbeite ich die Themen Freundschaft, Sozialverhalten und Umweltschutz. Ich habe sie in eine spannende Abenteuergeschichte verpackt", so Tanja Szewczenko. Im Anschluss an die Lesung standen die zahlreichen Fans geduldig nach einem Autogram an. Die kleine Catherina (acht Jahre) interessierte ganz besonders, was Tanja Szewczenko im Legoland Discovery Centre Berlin am besten gefiele: „Besonders gut gefällt mir, dass Kinder hier auf spielerische Art die Welt entdecken. Der Nachbau der Berliner Innenstadt ist aber sicher nicht nur ein spannender Anblick für die Kleinen ...".

Übrigens: Im Legoland am Potsdamer Platz ist immer eine Menge los. Wer sich überzeugen möchte: Das Berliner Abendblatt verlost für die kommenden Ferien fünf Familienkarten. Einfach am Dienstag, 26. Januar, um 15 Uhr unter der Rufnummer 2 94 54 99 anrufen. *rgr*

Catherina (acht Jahre) und Maia (drei Jahre) mit Tanja Szewczenko
Foto: Legoland Discovery Centre Berlin / Mörtl

– Anzeige –

Einkaufsspaß im Linden-Center

Hohenschönhausen. Der Shopping-Spaß für die ganze Familie findet am verkaufsoffenen Sonntag, dem 24. Januar, im Linden-Center, Prerower Platz 1, statt. Im gesamten Center sind 90 Fachgeschäfte von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Unter dem Motto „Starke Marken jetzt reduziert" bieten viele Geschäfte Markenware zum kleinen Preis an. Für Schnäppchenjäger gibt es außerdem bis zum 30. Januar den Winterschlussverkauf im Linden-Center. Speziell bei Oberbekleidung für Damen, Herren und Kinder kann man bei Schuhen, Heimtextilien, Koffern und Taschen mit kräftigen Rabatten rechnen. *stü*

Netto spendet für Haiti

Berlin. Der schwarz-gelbe Lebensmitteldiscounter Netto ruft zu einer großen Hilfsaktion für die Erdbebenopfer in Haiti am Samstag, 23. Januar, in allen 307 Märkten auf. An diesem Tag können die Kunden mit ihrem Einkauf die Erdbebenhilfe für Haiti unterstützen. Pro verkauftem Artikel spendet Netto einen Cent an das Haiti-Spendenkonto des Deutschen Roten Kreuzes. *pm*

Umsonstladen & Wände bemalen

Eröffnungsfeier in der ehemaligen Wallenberg-Schule

Weißensee. Jetzt ist es geschafft: Die Initiative solar e. V. (soziales leben und arbeiten) hat das Gebäude der ehemaligen Raoul-Wallenberg-Schule per Erbpachtvertrag langfristig vom Bezirk übernommen. Aus diesem Anlass sind alle Weißenseer am 23. Januar zu einer Eröffnungsfeier in die Bernkasteler Straße 78 eingeladen.

In dem zirka 3.000 Quadratmeter großen, denkmalgeschützten Gebäude entsteht ein Kultur- und Bildungszentrum, das KuBiZ (www.kubiz-wallenberg.de), in dem, neben einigen Wohnbereichen, schwerpunktmäßig sozio-kulturelle Projekte angesiedelt werden.

Zu den bereits seit längeren dort arbeitenden Projekten wie dem Jugendclub „Bunte Kuh" sowie der Medien- und Theaterwerkstatt eröffnen nach der siebenmonatigen Bauphase jetzt zwei weitere ambitionierte Projekte ihre Pforten.

Diesen kleinen Meilenstein wollen die „KuBiZler" mit einem Eröffnungsspektakel von 15 bis 18 Uhr gebührend feiern. Infotafeln berichten über die Projekte und ihren Werdegang, die Besucher können Kontakte knüpfen und gemütlich Kaffee trinken und Kuchen essen. Für Unterhaltung der kleinen Gäste sorgen neben diversen Bastel- und Mitmachaktionen das Volkstheater Weißensee.

Ab 18 Uhr werden dann kulturell interessierte Menschen auf ihre Kosten kommen, sei es bei einem Aktionpainting, bei einem kurzen Theaterstück, mit dem sich die ebenfalls im KuBiZ ansässige Theaterwerkstatt präsentiert oder bei der Livemusik Weißenseer Musiker. Während der gesamten Veranstaltung können die Besucher aktiv werden, Fliesenmosaiken im Eingangsbereich gestalten, Wände bemalen und Räume dekorieren.

Zu den neu eröffneten Projekten gehört der Umsonstladen, in dem nicht mehr benötigte Gegenstände abgegeben oder unentgeltlich mitgenommen werden können. Das andere Projekt ist der „offene Raum". Hier finden beispielsweise künstlerische Aktivitäten in einer Atelier- und Bastelecke statt. Zugleich gibt es eine Themenbibliothek mit den Schwerpunkten Umwelt und Bildung. *rgr/gis*

Damit bei dicken Kindern die Pfunde purzeln

Pankow. Auch in diesem Jahr wird das Bezirksamt Pankow gemeinsam mit dem Berliner TSC das bewährte Kursprogramm für Kinder mit Gewichtsproblemen weiterführen. Angesprochen sind acht- bis elfjährige Kinder, die gerne etwas gegen die vielen Pfunde unternehmen möchten.

Der Kurs wird bis zum Juni dauern. Das Training findet in Weißensee in der Turnhalle der Heinz-Brandt-Oberschule, Langhansstraße 120, an jedem Montagnachmittag (außer in den Ferien) von 16.30 bis 18 Uhr statt.

Die Teilnehmer erwarten ein aktives Bewegungs- und Koordinationsprogramm, Spiele und Entspannungsübungen. Zusätzlich werden Ernährungsberatung und Kochnachmittage angeboten. Elterngespräche und Informationsabende für die gesamte Familie sind wichtige Bestandteile. Die Teilnahme kostet 20 Euro monatlich. Weitere Informationen gibt es beim Bezirksamt Pankow, Planungs- und Koordinierungsstelle Gesundheit und Soziales, Tel. 9 02 95 50 27, E-Mail: carola.goen@ba-pankow.verwalt-berlin.de. Hier können sich Interessenten auch anmelden. *rgr/gis*